



QUARTIERSAKADEMIE FÜR NRW



„Bürger treffen und versorgen sich“: Handel, Kultur,
Begegnung durch bürgerschaftliche Initiativen

Termin:

Freitag 08. April 2016 von ca. 12.00 – 17.30h

Ort:

Bürgerhaus Gahmen, Kümperheide 2, 44532 Lünen

<http://www.nrw-urban.de/quartiersakademie/>



PROGRAMM

Quartiere sind Lebens- und Kulturraum für eine vielfältiger werdende Gesellschaft in Nordrhein-Westfalen. Demografische Veränderungen, Leerstände, Rückzug des Einzelhandels aus der Fläche sind einige Stichworte, die Veränderungen im Themenfeld „Versorgung“ beschreiben. Durch die Schließung wohnortnaher Kultur- und Kreativeinrichtungen fehlen außerdem Orientierungs- und Treffpunkte, die Raum geben für die Zukunftsgestaltung der Quartiere.

Wir stellen uns die Fragen: Wie kann die Zivilgesellschaft aktiv an der Sicherung der Versorgung im Quartier teilhaben? Welche Schritte sind notwendig, um Bürger- und Zivilgesellschaft und ihre Belange zu hören und bei der Entstehung und Umsetzung kommunaler Konzepte für Versorgung, Kultur und Begegnung im Quartier zu beteiligen?

Wir möchten sie aufrufen, sich zu informieren, sich an guten, gelungenen Projekten ein Beispiel zu nehmen und ihre eigenen, konkreten Erfahrungen einzubringen und angeregt und ergebnisorientiert zu diskutieren.

Eingeladen sind: Vertreter aus Bürgerstiftungen, Freiwilligenagenturen, Initiativen, Vereinen usw. – Menschen, die sich im Ehrenamt engagieren sowie kommunale Vertreter, Verbandsvertreter mit Aufgaben in der Unterstützung ehrenamtlichen Engagements. Sie treffen auf Referenten als „Tandem“ eines Vertreters aus der Bürger- und Zivilgesellschaft mit einem „offiziellen“ Vertreter (Kommune, Verband o.ä.); diese werden über Projekte/ Maßnahmen – aus verschiedenen Perspektiven - berichten.

Leitfragestellungen:

- Wer sind die Träger der Angebote in Handel, Versorgung und Kultur im Quartier? Wie können Bürger einen Beitrag zum Weiterbestehen von Einrichtungen leisten oder den Aufbau neuer Einrichtungen fördern? - **Akteure**
- Wie können Bürger- und Zivilgesellschaft und Kommune zusammen wirken? Wie gestalten sich Abstimmungsprozesse und Mitwirkungsmöglichkeiten? - **Verfahren**
- Wo liegen Chancen; wo sind die Grenzen bürger- und zivilgesellschaftlicher Mitwirkung? Welche Verfahren und Prozesse sind beispielgebend? - **Perspektiven**

Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 50 Personen begrenzt.



Moderation	N.N.
12.00h	Begrüßung Stadt Lünen, BM Jürgen Kleine-Frauns MBWSV, Herr Dr. Claus Eppe
12.15 – 13.00h	Bürgerzentren als soziokulturelle Orte im Quartier (Arbeitstitel) – Erfahrungen aus Lünen <ul style="list-style-type: none">• Aus Sicht der Stadt Lünen (Verfahren, Partner, Abläufe): Regina Hunschock, Jugend.Hilfen und Förderung• Aus der Sicht verschiedener Akteure der Bürger- und Zivilgesellschaft in Lünen Gahmen
13.00 - 13.15h	Murmelgruppe - Nachfragen und Gedankenaustausch
13.15 – 13.45h	Nahversorgung im Quartier und bürgerschaftliches Engagement (Arbeitstitel) <ul style="list-style-type: none">• Heinz Frey, DORV Zentrum
13.45 – 14.00h	Murmelgruppe - Nachfragen und Gedankenaustausch
14.00 – 14.30h	Kaffeepause
14.30 – 15.15h	Umnutzung von historischen Gebäuden zu Veranstaltungsorten Beispiel: Alter Bahnhof Essen Kettwig – (Arbeitstitel) <ul style="list-style-type: none">• Prof. Klaus Wermker, Essen Ehemals Leiter des Büros Stadtentwicklung der Stadt Essen• Hartmut Ketteler, IG Bahnhof e.V. Aus Sicht der Partner/ Betreiber der Bürger- und Zivilgesellschaft
15.15 – 15.30h	Murmelgruppe - Nachfragen und Gedankenaustausch



15.30 – 15.45h

Einführung, Impulse für Gruppenarbeit

Unter dem Focus Akteure, Verfahren, Perspektiven für zivilgesellschaftliches Engagement im Quartier mit den Themen

- (Einzel-)Handel im Quartier
- Kulturelle Einrichtungen im Quartier
- Begegnungsstätten im Quartier

Mit Dorentina Reka – Theaterprojekt: Das Wohnzimmer Gahmens, Kinder und Jugendliche ergründen und erspielen ihr Quartier

15.45 – 16.45h

Parallele Arbeitsgruppen zum Thema:

- Zivilgesellschaftliches Engagement bei der Sicherung und dem Ausbau von **(Einzelhandel) Handel im Quartier** – mit Ehrenamt Lünen Gahmen
- Zivilgesellschaftliches Engagement bei der Errichtung und beim Erhalt **kultureller Einrichtungen im Quartier** - mit Kulturbunker Waltrop
- Zivilgesellschaftliches Engagement bei der Einrichtung und beim Erhalt von **Begegnungsstätten im Quartier** - mit weiteren Akteuren

16.45 – 17.15h

Ergebnisse aus den Gruppen – offene Präsentation

Diskussion und Fazit

17.15 – 17.30h

Ausblick und Verabschiedung



WEITERE INFORMATIONEN

Marion Trautmann

NRW.URBAN GmbH & Co. KG
Fritz-Vomfelde-Straße 10
40547 Düsseldorf
Tel.: 02 11 / 54 23 8-490
marion.trautmann@nrw-urban.de

■ **Dr. Claus Eppe / Petra Rupeter**

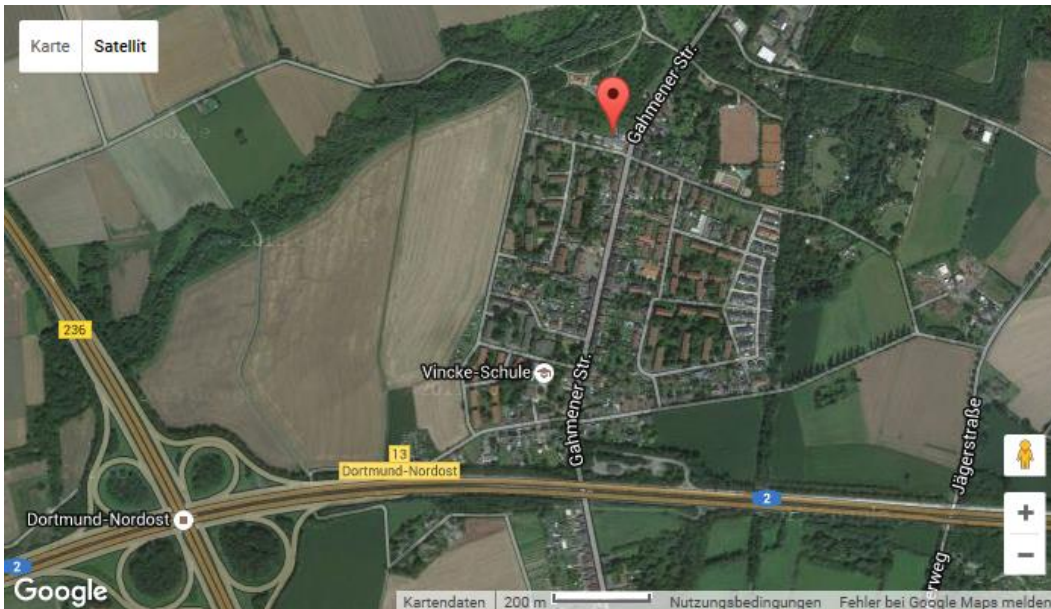
GF Projektgruppe Quartier
Ministerium für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr
Jürgensplatz 1
40219 Düsseldorf
Tel.: 02 11 / 38 43-1029 / Tel.: 02 11 / 38 43-1033
claus.eppe@mbwsv.nrw.de / petra.rupeter@mbwsv.nrw.de



ANREISE

Adresse:

Bürgerzentrum Gahmen
Kümpferheide 2
44532 Lünen





ANMELDUNG

Per Fax: 0211 / 54 23 8-292

Per E-Mail: marion.trautmann@nrw-urban.de

Freitag, 08. April 12.00 – 17.30 Uhr im Bürgerzentrum Lünen Gahmen

- Gerne nehme ich an der Veranstaltung „Bürger treffen und versorgen sich“ mit _____ Person(en) teil.
- Leider bin ich verhindert, möchte aber mehr über die Quartiersakademie NRW erfahren.
- Leider bin ich verhindert.

Name: _____

Adresse: _____

Telefon: _____

Fax: _____

E-Mail: _____

Datum, Unterschrift: _____

- Mit der Veröffentlichung meiner Personalien, bzw. der Teilnehmerliste und meiner Statements erkläre ich mich hiermit einverstanden.